

[46814]

* * *

Carl Flemming in Glogau.

— **Weihnachtsbände** —
1892.

— **Töchter - Album.**

38. Band.

Herausgegeben von

Thekla von Gumpert.

Mit 18 Farben- und 4 Tondruckbildern,
einer Karte und zahlreichen Text-
illustrationen.

Elegant kartoniert 6 *M* 75 $\frac{1}{2}$ ord.,
4 *M* 50 $\frac{1}{2}$ netto;

eleg. geb. in schwarz Kaliko 7 *M* 50 $\frac{1}{2}$ ord.,
5 *M* netto;

eleg. geb. in rot Kaliko 7 *M* 75 $\frac{1}{2}$ ord.,
5 *M* 15 $\frac{1}{2}$ netto.

eleg. geb. mit Goldschnitt 8 *M* 70 $\frac{1}{2}$ ord.,
5 *M* 80 $\frac{1}{2}$ netto.

Fest und bar 11/10 Exemplare.

Unter den Unterhaltungs- und Bildungs-
schriften für die reifere weibliche Jugend
nimmt „Das Töchter-Album“ seit Jahren
unbestritten den ersten Platz ein. Auch
der vorliegende 38. Band ist Ihrer Majestät
der Kaiserin Auguste Victoria gewidmet
und vereinigt wieder alles, was ein junges
weibliches Gemüt anziehen, fesseln und
bilden kann.

* * *

Herzblättchens Zeitvertreib.

37. Band.

Herausgegeben von

Thekla von Gumpert.

Mit 23 Farbendruckbildern, einem
Tondruckbild und zahlreichen Text-
illustrationen.

Eleg. kart. 5 *M* 25 $\frac{1}{2}$ ord., 3 *M* 50 $\frac{1}{2}$ no.;

eleg. geb. in Kaliko 6 *M* ord.,
4 *M* 10 $\frac{1}{2}$ netto.

Fest und bar 11/10 Exemplare.

„Herzblättchens Zeitvertreib“ erweist
sich mit jedem neuen Jahrgange mehr als ein
unerschöpflicher Schatz zur Unterhaltung für
Kinder vom 6. bis 10. Lebensjahre und ist als
Lieblingsbuch der deutschen Kinderwelt
und bekanntlich auch der Prinzen des
deutschen Kaiserhauses ebenso wie „Das
Töchter-Album“ unentbehrlich für jedes
Weihnachtslager.

* * *

Ich bitte Sie, sich für die beiden be-
rühmten Jugendjahrbücher auch in diesem
Jahre in hervorragender Weise zu verwenden.

Glogau, im November 1892.

Carl Flemming.

* * *

Franz Hanfstaengl in München.

[46583]

Für das Weihnachtslager empfehle:

Capri.

Eine Schilderung der para-
diesischen Insel und ihres
Lebens und Treibens.

In 53 Kunstdrucken u. 9 Aquarellgravuren
nach Zeichnungen von

C. W. Allers.

Erläuternder Text v. E. von Wald-Zedtwitz.

Originalband mit Goldschnitt. Format
36+50 cm.

Preis 50 *M* ord., 35 *M* netto bar.

Allers hat in diesem Werke, welches un-
bedenklich zum Künstlerischsten gezählt werden
darf was er geschaffen, alles das geschildert,
was dem Freunde der Natur und fröhlicher,
harmloser Menschen bei dem Gedanken an
Capri vor die Seele tritt — den blauen süd-
lichen Himmel, das unendlich scheinende, im
Strahle der Abendsonne glühende Meer, den grünen
weinumrankten Felsen und die ideal-schönen
Gestalten, welche um ihn und auf ihm wohnen.

Jedoch nicht nur den malerischen Ein-
drücken widmet der Künstler seinen Stift in
reichlichstem Masse, sondern er giebt im ab-
wechslungsvollen Zusammenhange mit diesen
eine stattliche Reihe humorvollster Schilde-
rungen von Episoden, wie sie der Verkehr Ein-
heimischer mit dem nur spärlich deren Sprache
kundigen Fremden so leicht entspinnt lässt.

Von sprudelndstem Humor durchzogen
sind namentlich die Blätter, mit welchen
Allers den nicht „international gewandten“
deutschen Kleinstädter und seine Familie konter-
feit, der den Winter über den Bädeler fast
auswendig gerlernt hat und nun, vermeintlich
brillant gerüstet, doch alles ganz gegen Er-
warten findet, oder in welchen er über das
Leben und Treiben in der immer fidelen,
im „Kater Hidigeigei“ sesshaften Künstler-
kolonie seinem allzeit bereiten Humor die
Zügel schiessen lässt.

Die in photographischem Faksimildrucke
reproduzierten Blätter sind den Originalen so
getreu nachgebildet, dass der Beschauer ein
Originalskizzenbuch durchzublättern glaubt:
dieser Eindruck wird noch unterstützt durch
die farbenprächtigen 9 Aquarellgravuren, deren
jede einzelne ein wertvolles Kunstblatt darstellt.

Der vom Künstler gezeichnete Einband
umschliesst das Ganze in geschmackvollster
Weise. Das Werk wird nur fest resp. bar
geliefert.

Hochachtungsvoll

München, November 1892.

Franz Hanfstaengl.

[45009] Soeben ist erschienen:

Ein Ritt

ins

Bululand.

Wanderbilder

von

J. M. Ehrenfeld.

IV u. 92 S. 8°. Eleg. brosch. 1 *M*.

Eine zehntägige Reise zu Pferde durch das
teilweise der Kultur erschlossene Bululand hat
der Verfasser zum Gegenstande seiner Beschrei-
bungen gemacht. Es sind keine trodenen Auf-
zählungen der Erlebnisse auf dieser romantischen
Fahrt, sondern interessante Skizzen von Land
und Leuten, warm empfundene Schilderungen, hin
und wieder gewürzt mit kernigem Humor. Als
aufmerksamer Beobachter weiß der Autor den
Leser von der ersten bis zur letzten Seite
seines Werkes anregend zu fesseln.

In Rechnung gewähre ich 25%, gegen
bar 33 $\frac{1}{3}$ % Rabatt, fest und bar 13/12.

Indem ich um recht thätige Verwendung
erfuche, bitte ich zu verlangen.

Bonn.

P. Hauptmann, Verlagshandlung.

„Ingenieurs Taschenbuch“.

[46824] **XV. Auflage.**

Wir sind nicht mehr in der Lage, das
Ingenieur-Taschenbuch 15. Aufl. anders als ge-
bunden ausgeben zu können, da sich heraus-
gestellt hat, dass Ueberschreitungen der Druck-
formen in einzelnen Tabellen notwendig ge-
worden sind und die Gefahr in jedem einzelnen
Falle vorliegt, dass ein unaufmerksamer Buch-
binder diese Tafeln zerschneidet.

Da wir für solche zerschnittene Tafeln
Ersatz zu leisten nicht im Stande sind, so
haben wir unserem sichern Buchbinder die
Herstellung des Einbandes übertragen.

Die Preise sind:

15. Aufl. in 2 Bdn. geb. in Ganzleder
14 *M* ord., 11 *M* 25 $\frac{1}{2}$ no. (Einband
5 *M*; 4 *M* 50 $\frac{1}{2}$ no.) **Bd. I pro I/II.**

15. Aufl. in 2 Bdn. geb. in Leinwand
11 *M* 25 $\frac{1}{2}$ ord., 8 *M* 75 $\frac{1}{2}$ no. (Ein-
band 2 *M* 25 $\frac{1}{2}$; 2 *M* no.) **Band I pro I/II.**

Band II folgt als Rest nach bis Mitte De-
zember d. J.

Hochachtungsvoll

Berlin, 15. November 1892.

Wilhelm Ernst & Sohn.